

INTERFRAKTIONELLE ANFRAGE ZUR MÜHLMATTENSCHULE

Folgende interfraktionelle Anfrage haben die im Gemeinderat von Freiburg vertretenen Fraktionen Freiburg Lebenswert / Für Freiburg (FL/FF) und Unabhängige Listen (UL) am 26. Juli 2017 an Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon und die zuständige Bürgermeisterin Gerda Stuchlik gesandt:

„In einem Schreiben an die Gemeinderatsfraktionen bitten Rektorin und Konrektorin der Mühlmattenschule in Freiburg-Hochdorf darum, dass die Stundenerhöhung für die Schulsekretärin, Frau Vennebusch, beibehalten wird und aufgrund von 60 Überstunden, die alleine von Januar bis Juli dieses Jahres angefallen sind. Weiterhin halten wir es für geboten, dass Frau Vennebusch auch während der Sommerferien bezahlt wird.

Die Aufgaben der Schulsekretärin in Hochdorf sind immer vielfältiger geworden, vor allem aufgrund der Zunahme an einzuschulenden Flüchtlingskindern aus der Unterkunft im Gewerbegebiet Hochdorf, aber auch anderen Kindern mit Migrationshintergrund mit nur geringen Deutschkenntnissen. Hinzu kommt, dass die Zahl der Kinder, die ein Angebot der Schulkindbetreuung wahrnehmen, stetig ansteigt. Frau Vennebusch führt die erforderlichen Gespräche mit den Eltern, die ebenfalls häufig über geringe Deutschkenntnisse verfügen, in Eigenregie durch und entlastet damit die Schulleitung, was für sie natürlich einen erheblichen Arbeitsmehraufwand bedeutet.

Wie wird sich die Schulverwaltung zu diesem Anliegen positionieren? Die unterzeichnenden Fraktionen (FL/FF und UL) sind der Meinung, dass der Bitte der Schulleitung der Mühlmattenschule entsprochen werden sollte und möchten um Umsetzung bitten.“

Siehe hier die Anfrage im Wortlaut (als PDF): [Interfraktionelle Anfrage Mühlmattenschule](#)